

## PRESSEMITTEILUNG

Rückfragen an  
Ingo Loeding  
Tel.: 04532-266 406  
20. September 2014

### **Bad Oldesloe: 6.500 Fähnchen gegen Kinderarmut - Kinder- schutzbund stellt zweiten Armutsatlas vor**

Am 20. September wird in ganz Deutschland der Weltkinder-  
tag gefeiert. Der Deutsche Kinderschutzbund Stormarn e.V.  
(DKSB) stellt an diesem Gedenktag für die Kinderrechte die  
andauernd schwierige Situation armer Kinder im Kreis Stor-  
marn in den Mittelpunkt. 6.500 Fähnchen stecken die Mitar-  
beiter des DKSB in die Wiesen vor dem Schloss Ahrensburg,  
für jedes arme Kind im Kreis eins. Um das Ausmaß der Kin-  
derarmut und die Folgen für die betroffenen Familien deutli-  
cher zu machen, legt der DKSB außerdem an diesem Tag  
seinen 2. Armutsatlas für den Kreis vor. Der erste Armutsat-  
las war vor 5 Jahren erschienen.

„Der DKSB weist seit vielen Jahren auf die hohe Zahl Kin-  
dern in Armut im Kreis Stormarn und die schlimmen Folgen  
hin“, erläutert Birgitt Zabel, erste Vorsitzende des DKSB.  
„Armut bedeutet weniger Chancen auf ein gutes Leben zu  
haben. Gesundheit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe -  
in all diesen Bereichen müssen arme Kinder zurückbleiben.  
Sogar die Vereinten Nationen bemängeln, dass besonders in  
Deutschland Bildungs- und Berufschancen direkt mit dem  
finanziellen Status der Familie zusammenhängen.“

„Noch immer wird das Thema von den Verantwortlichen in  
Politik und Verwaltung nicht in dem Maße beachtet, wie es  
angesichts der Dimension notwendig wäre“, stellt Birgitt Za-  
bel fest. „Statt Lösungen zu finden, die allen Kindern eine  
optimale Förderung garantieren, müssen arme Familien u. a.  
zusätzliche bürokratische Hürden nehmen. Am Beispiel des  
sogenannten ‚Bildungs- und Teilhabepaketes‘ wird genau  
diese Haltung deutlich, mit der wir armen Familien und ihren  
Kindern heute begegnen.“

In seinem Stormarner Armutsatlas zeigt der DKSB wie sich  
Armut überall in einem der reichsten Landkreise Deutsch-

## PRESSEMITTEILUNG

lands ausbreitet. Außerdem erklären die Kinderschützer in mehreren Artikel, wie Armut definiert wird und was Kindern, die von Hartz IV leben, an Geld zur Verfügung steht, oder eben nicht zur Verfügung steht.

Gleichzeitig machen die Zahlen aus dem Atlas deutlich, dass es in den letzten Jahren u.a. im Hamburger Umland sogar wieder zu einer leichten Steigerung der Zahlen gekommen ist. In einer Auflage von 1.000 Exemplaren soll der Atlas in den kommenden Wochen kreisweit an Menschen aus Politik, Verwaltung, Schulen und Kindergärten versandt werden.

„Armut bewegt sich auf einem konstant hohen Niveau,“ so Ingo Loeding, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes im Kreis Stormarn. „Und wir müssen feststellen, dass sich die Armutsschere in den letzten Jahren weiter geöffnet hat. Vielen Kindern in unserem Landkreis geht es immer besser, die 6.500 armen Kinder haben aber nach Berücksichtigung der Inflationsrate und der enorm steigenden Energiekosten immer weniger Geld zur Verfügung“, so Loeding weiter. „Das erhöht den alltäglichen Druck auf Eltern und Kinder in unverantwortlicher Weise“.

„Die enormen Zuzahlungen im Schulbereich von bis zu 500 Euro im Schuljahr, die in keiner Form in den Regelsätzen Sozialgeld für Schulkinder berücksichtigt sind, machen uns da am meisten Sorgen“, ergänzt Birgitt Zabel.

### **Für den Kreis Stormarn fordert der DKSB:**

- …❖ Kommunale Hilfsfonds, die Kinder und Familien fördern
- …❖ Alle Mahlzeiten in den Schulen und Kindertageseinrichtungen sollten für arme Kinder max. 1 Euro kosten
- …❖ Keine zusätzlichen Kosten für Eltern in Kindertageseinrichtungen
- …❖ Mehr als 100 Euro im Schuljahr darf Schule für Eltern nicht kosten. Soviel stellt das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung.
- …❖ Kostenfreie Angebote im Rahmen der offenen Ganztags-

---

## PRESSEMITTEILUNG

schule für arme Kinder

- Kostenfreie Nutzung von kulturellen Veranstaltungen für arme Kinder und deren Familien
- Kostenfreie Freizeit und Ferienangebote in den Städten und Gemeinden
- Regelmäßige Armutsberichterstattung in den Städten und Kommunen.